

CARL-MAYER-DREHBUCHWETTBEWERB 2025
der Landeshauptstadt Graz

AUSSCHREIBUNG
in den Kategorien KINOFILM und DOKUMENTARFILM

Einreichfrist 30. November 2024 (23:59)

Der Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerb ist Carl Mayers Werk und seiner filmischen Leidenschaft gewidmet.

Als Filmpoet (Das Cabinet des Dr. Caligari, Der letzte Mann, Sunrise...), als Dramaturg, als Mann mit dem Kamerablick und entschiedener Teamworker hat Carl Mayer (geb. 1894 in Graz, gest. 1944 in London) in einem kreativen Biotop mit Filmschaffenden wie dem Regisseur Friedrich Wilhelm Murnau und dem Kameramann Karl Freund Filmgeschichte geschrieben.

Verpflichtet der Innovation, der aufklärerischen Wahrnehmung und dem menschlichen Drama zwischen Licht und Dunkel hat Carl Mayer sowohl den Spielfilm als auch den dokumentarischen Kinofilm (Sinfonie einer Großstadt) zu seiner Sache gemacht. Der Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerb, initiiert von Bernhard Frankfurter (geb. 1946, gest. 1999), soll eine substanzelle Besserstellung der österreichischen Filmkultur bewirken.

Im Sinne einer aktiven Förderung der (Kinofilm-) Drehbuchkultur wird der "CARL-MAYER-DREHBUCHWETTBEWERB" der Landeshauptstadt Graz seit 1989 jährlich ausgeschrieben und von der Stadt finanziert.

Der Wettbewerb ist ein Beitrag zur qualitativen Verbesserung der deutschsprachigen Drehbuchkultur und ein Impuls für den heimischen (Kino-) Film.

Der Drehbuchwettbewerb steht jeweils unter einem filmgerechten Thema, welches der Kreativität und Phantasie entsprechenden Spielraum lässt.

Die Landeshauptstadt Graz dotiert die Carl-Mayer-Drehbuchpreise mit

**15.000,-- Euro für den Hauptpreis und
7.500,-- Euro für den Förderungspreis**

Das Thema der Ausschreibung 2025 lautet:

GRANT

„Nicht selten folgt auf den Höhenflug der Fall. Doch oft braucht es gar kein himmelhoch Jauchzen, um der Umwelt mit gesundem Misstrauen oder weniger gesundem Unmut und Verdruss zu begegnen: GRANT. Umweltkatastrophen, Pandemien, persönliche Schicksale, zu wenig Freizeit, zu viel Stress, Geld- und Gesundheitssorgen ... Es gibt genügend Gründe grantig zu sein. Dabei kann der Grant aber auch produktiv sein. Als Motor für Aktion und persönliche Neuerfindung nämlich. Er kann sich impulsiv und rauschhaft entladen oder aber zum bestimmenden Gemütszustand – zu einer Art Dauerlethargie – werden. Manchmal, wie im Fall des „grantelnden“ Wiens, avanciert er gar zum charmanten wie tourismusfördernden Markenzeichen einer ganzen Großstadt. Eine Suche nach seinen Variationen und Geschichten.“

Voraussetzung ist die anonyme Einreichung eines kinofilmgerechten fiktionalen oder dokumentarischen Treatments.

Das Treatment ist ausschließlich als Word-Datei ohne persönliche Angaben als Beilage zum Online-Formular an das Kulturamt der Stadt Graz (kulturamt@stadt.graz.at) zu übermitteln. Die Word-Datei wird im Kulturamt als PDF gespeichert und in anonymer Form an die Jury weitergegeben.

Weitere Details zum Carl-Mayer-Drehbuchpreis finden Sie unter:
<http://www.kultur.graz.at/kulturamt/52>

Beachten Sie bitte auch die Richtlinien zur Vergabe des Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerbes:
<https://www.graz.at/cms/ziel/9276657/DE>

Einreichfrist ist der 30. November 2024 (23:59).
Die Juryentscheidung wird im ersten Jahresdrittel 2025 erfolgen.

Organisation:
Mag. Christian Mayer
Kulturamt der Stadt Graz, Stigergasse 2, 8020 Graz
Tel. +43 316 872-4940, +43 664 60872-4940
E-mail: christian.mayer@stadt.graz.at